Modulbeschreibung 27-M-F_G_H Grundlagen Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Pädagogische Psychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/424964834

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-M-F_G_H Grundlagen Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Pädagogische Psychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Günter Maier

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

(A) Allgemeine Schlüsselkompetenzen
Studierende
- können wissenschaftliche Thesen und Sachverhalte reflektieren und bewerten,
- sind fähig gegebene Problemstellungen zu analysieren, zu bearbeiten und eigene Lösungsansätze argumentativ zu vertreten,
- können sich kooperativ oder selbstreguliert neues Wissen aneignen.

(B) Psychologische Schlüsselkompetenzen
Studierende
- erweitern ihre Kenntnisse über die psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation,
- vertiefen/erweitern ihre Fähigkeiten in der Recherche und Aufbereitung psychologischer Literatur,
- können psychologische Forschungsergebnisse und -methoden kritisch beurteilen,
- können wissenschaftliche/theoretische Forschungsergebnisse reflektieren und kontextualisieren und können die politische und praktische Relevanz der Ergebnisse sowie deren Umsetzbarkeit einordnen.

(C) Modulspezifische Kompetenzen
Studierende
- können zentrale Theorien der Arbeits- und Organisations- sowie der Pädagogischen Psychologie analysieren und synthetisieren,
- kennen und verstehen inhaltliche Qualifikationsanforderungen in psychologischen Tätigkeitsfeldern im Bildungs- und Unternehmensbereich sowie in der Erwachsenenbildung,
- können das Verhältnis von Theorie und Praxis reflektieren.

Lehrinhalte

27-M-F_G_H.1 (Einführungsseminar Pädagogische Psychologie)
Das Seminar führt ein in pädagogisch-psychologische Beratungsprozesse, die von der Eingangsdiagnostik über die Konzeption bzw. Durchführung von Interventionsmaßnahmen bis hin zur Evaluation des Beratungserfolges reichen

können. Konkret werden Testverfahren zur Lern- und Leistungsdiagnostik erörtert, pädagogisch-psychologische Beratungsformen, Trainings und Programme im Überblick behandelt und Varianten pädagogisch-psychologischer Evaluationen vorgestellt.

27-M-F_G_H.2 (Einführungsseminar Arbeits- und Organisations- und Sozialpsychologie)
Das Seminar führt in zentrale Themenfelder der arbeits- und organisationspsychologischen Arbeit sowie dazu gehörenden Theorien der Sozialpsychologie ein. Dazu zählen beispielsweise der Personalauswahlprozess (z.B. Planen und Durchführen von Anforderungsanalysen, Interviews od. Assessment-Centern), die Arbeitsgestaltung (z.B. Arbeitsanalysen, Organisationsentwicklung, Technologieakzeptanz, Mensch-Maschine-Interaktion) oder beispielsweise Fragen der Genderforschung (z.B. soziale Urteilsbildung, soziale Robotik).

27-M-F_G_H.3 (Einführungsseminar Training und Weiterbildung)
Mit dem Begriff des „lebenslangen Lernens“ wird seit langem auf die in Wissensgesellschaften stetig wachsende Bedeutung von Aktivitäten verwiesen, die auf eine Vertiefung, Erweiterung oder Aktualisierung von Wissen und Fertigkeiten auch nach Abschluss einer ersten Bildungsphase zielen. Im Seminar wird darauf eingegangen, wo (z.B. inner- vs. außerbetrieblich) und warum dieses Lernen stattfindet (z.B. berufliche oder private Anlässe), wie es gefördert und unterstützt werden kann (z.B. Lehr-Lern-Strategien) und wie der Erfolg des Lernens gemessen werden kann.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
27-M-F_G_H.1: Einführungsseminar Pädagogische Psychologie	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
27-M-F_G_H.2: Einführungsseminar Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
27-M-F_G_H.3: Einführungsseminar Training und Weiterbildung	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **27-M-F_G_H.1: Einführungsseminar Pädagogische Psychologie (Seminar)** *Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung, Teilnahme an Gruppendiskussionen und /oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Die Studienleistungen erfordern i.d.R. eine aktive Anwesenheit bei den Präsenzterminen. Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge einen Gesamtumfang von 12 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **27-M-F_G_H.2: Einführungsseminar Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie (Seminar)** *Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung, Teilnahme an Gruppendiskussionen und /oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Die Studienleistungen erfordern i.d.R. eine aktive Anwesenheit bei den Präsenzterminen. Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge einen Gesamtumfang von 12 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **27-M-F_G_H.3: Einführungsseminar Training und Weiterbildung (Seminar)** *Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung, Teilnahme an Gruppendiskussionen und /oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Die Studienleistungen erfordern i.d.R. eine aktive Anwesenheit bei den Präsenzterminen. Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge einen Gesamtumfang von 12 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung wird durch eine Klausur im Umfang von 90 Minuten am Ende des Wintersemesters erbracht. Diese Klausur bezieht sich auf die Inhalte der Einführungsseminare „Pädagogische Psychologie“, „Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie“ und „Training und Weiterbildung“.*	Klausur	1	90h	3

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2025/26 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen